

Aktionswochen

vom 22.9.–4.10.2025



Red Cedar = Riesenlebensbaum
i. Cont. bis 60 cm 1,70€

1,- €/St. + MwSt.

www.forstbaumschule-gilsbach.de

EDER DIEMEL TIPP

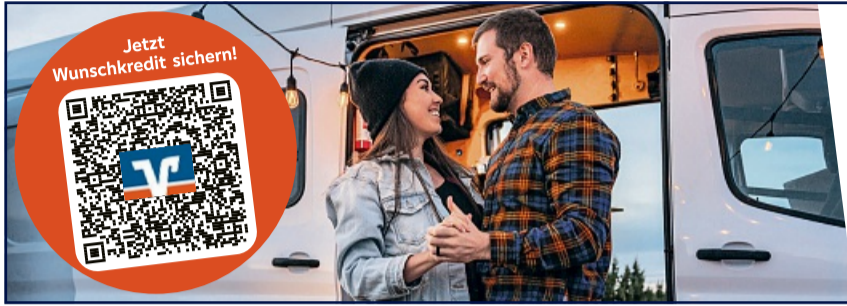
Jetzt neu: Sofa-Magazin!



MÖBELKREIS KÜCHE & EINRICHTEN
Korbach-Meininghausen - www.moebelkreis.de

Seit 2004 • Nr. 38

20. September 2025



Manche Träume sind unbezahlbar.
Außer bei uns!

Eine neue Waschmaschine, eine schöne Urlaubsreise oder endlich die Wohnung neu einrichten. Mit unserem Wunschkredit erhalten Sie den finanziellen Freiraum, den Sie dafür benötigen.

Waldeck-Frankenger Bank
Willkommen bei uns ☺

Falsche Zitate und gestickte Kissen

Am Tag des offenen Denkmals gab es in Arolser Museen viel zu entdecken

Bad Arolsen – Zum Tag des offenen Denkmals hatte sich das Museum Mengersinghausen, Haus und Handwerk, einige Besonderheiten einfallen lassen und auch die Bibliothek Brehm öffnete mit zwei Sonderführungen zum Thema „Vorsicht Falle: Falsche Zitate und ihre Herkunft“. Die fünf Häuser des Museums Bad Arolsen hatten zu diesem besonderen Anlass, der von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordiniert wird, alle kostenlos geöffnet.

Viele Besucher fanden den Weg in die hintere Straße in Mengersinghausen. In dem diemelsächsischen Ackerbürgerhaus konnten sie durch die bestehende Ausstellung schlendern und sich Werkzeuge, Alltagsgegenstände, Möbel und vieles mehr aller Art vergangener Tage anschauen. Aber sie konnten auch bei der Prägung von Mengersinghäuser-Talern dabei sein oder bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Torte, mit dem Team des Museums, um die Vorsitzende Ursula Jütte, über Einzelheiten fachsimpeln. Tatkräftig mit anfassern konnten die Besucher beim Aufbau eines Fachwerkhauses als Bausatz.

Tasche und Kissen aus Leinen

Ein ganz besonderer Gast an diesem Tag war Althea Gaskin-Feurich. Die Modedesignerin lebt mit ihrem Mann Dieter Feurich, der aus Mengersinghausen stammt, in Brooklyn, New York. Bei ihrem Besuch zum Freischießen im vergangenen Jahr stellte ihr das Museum Leinen zur Verfügung. Aus diesem gestaltete sie eine Tasche und ein Kissen und bemalte eine Leinendecke. Annemarie Sadowski vom Museum war es eine Freude, ihr zu zeigen, wo diese besonderen Stücke einen Platz im Museum gefunden haben.

In der Bibliothek Brehm hieß Philipp Wecker interessierte Gäste willkommen, die er mit auf eine Reise durch die Räume nahm. Einige der rund 40.000 Bücher von Adolf Brehm nutzte Wecker, um falsche Zitate und ihre Herkunft zu entlarven.

So deckte er „Kuckucks-Zitate“ auf, die einer Persönlichkeit quasi in den Mund gelegt wurden. Ob Astrid Lindgren, Bertolt Brecht oder Antoine de Saint-Exupéry, Dante Alighieri



oder auch Goethe und Schiller, sie alle haben gemeinsam, dass ihnen Zitate zugeschrieben werden, die gar nicht belegt werden können. Schmunzeln mussten die Besucher als Wecker sie aufklärte, dass „Mehr Licht“ laut Goethes Arzt nicht dessen letzte Worte waren, sondern „Ich muss Pipi, bringt mir einen Nachtopf.“ Ob die Ausstellung zu Friedrich August von Kaulbach im Schloss oder Toni Schulz-Zeichnungen und Skizzenbücher, die Besucher konnten auf eine Entdeckungsreise gehen.

HEIKE SAURE



Besonderer Gast: Althea Gaskin-Feurich (links) nahm mit Annemarie Sadowski ein Kissen zur Hand, das sie gestaltet hat.

Falsche Zitate: Philipp Wecker führte die Besucher durch die Räume der Brehm Bibliothek auf den Spuren von falschen Zitaten, die Persönlichkeiten in den Mund gelegt wurden.

FOTOS: HEIKE SAURE

Inh. Friedhelm Rudolph

Arolser Liftsysteme

Stufenlos aufwärts

Senkrecht- und Treppenlifte
Hebebühnen und Rampen

Ihr regionaler Treppenliftprofi

Bis zu 4.180 € Zuschuss p. P. bei Pflegebedürftigkeit möglich.

Am Mühlenberg 5
34454 Bad Arolsen-Wetterburg
Telefon: (0 56 91) 78 01
www.arolser-liftsysteme.de

Gold & Silber ANKAUF

Der Sachverständige stets vor Ort



- Goldschmuck
- Erbschaften
- Barren
- Broschen
- Silberbestecke
- Silberschmuck
- Münzen
- Ringe
- Ketten
- Bruchgold
- Zinn
- Reichsmark

ZAHNGOLD-ANKAUF

Juwelier RUBIN

Prof.-Bier-Straße 1a
34497 Korbach
Tel.: 05631 986 2440
Mo.-Fr. 9.30-16.00 Uhr
Sa. bis 13.00 Uhr



G-STAR

JETZT NEU BEI MANHENKE
IN KORBACH



Manhenke
KORBACH · BAD WILDUNGEN
www.manhenke.de Mode ... und noch viel mehr!

Follow us on
f Modehaus Manhenke
i modehaus.manhenke

AUCH ONLINE
MANHENKE.DE



zahnarztpraxis bad arolsen



Zahnerhaltung
Zahnersatz
Implantatversorgungen
Narkosebehandlungen
Lachgassedierung

Bahnhofstr. 93 • Bad Arolsen
05691 62 44 60
www.zahnarztpraxis-badarolsen.de

Wildungen ist am schönsten

Wie Jugendliche vor dem Krieg ins Waldecker Land flüchten

Waldeck – Mindestens drei Jahre war jeder von ihnen auf der Flucht. Fluchtursache: Gewalt, Verfolgung, Krieg. Die UMAs – Unbegleitete, Minderjährige Ausländer – um die sich Regina Scheffold vom Deutschen Roten Kreuz kümmert, haben oft eine ebenso traurige wie schmerzhaft Vergangenenheit.

Zusammen mit ihrem Team betreut Scheffold seit anderthalb Jahren einige von ihnen in einem Haus in Waldeck. „Wenn die Jugendlichen bei uns ankommen, haben sie meistens schon einige Stationen hinter sich“, erklärt sie. Denn bevor die Minderjährigen überhaupt irgendwo ankommen können, müssen sie erstmal Einreise, Registrierung, Asylantrag, Jugendamt und Gesundheitscheck überwinden.

Wenn sie dann Waldeck erreichten, fielen die meisten der Minderjährigen erstmal in ein Loch, merkt Scheffold an. Der sinkende Adrenalinpiegel mache Platz für Heimweh und Angst um die Geliebten. Vielen der jungen Leute wird ihre Situation dann erst richtig klar. Tränen und Unwohlsein sind die Folge.

„In der Zeit nach der Ankunft müssen wir als Betreuer den Jugendlichen Verständnis zeigen, und ihnen vor allem Sicherheit geben“, betont die Betreuerin. Und die Sicherheit, die kommt unter Scheffolds Aufsicht durch gemeinsames Kochen, durch lockere Gespräche und geregelte Tagesabläufe. Mittlerweile sei die internationale Gruppe mit Jungs aus Syrien, Somalia, Afghanistan und der Ukraine gut zusammengewachsen, lobt sie die internationale Truppe. Die Erfahrenen bringen den Neulingen auch deutsch bei.

Nach der Ankunftsphase gehen die Jugendlichen zur Schule oder verdienen sich in Ferienjobs etwas dazu. Das geht mit eigenen Herausforderungen einher. Denn damit einer von Scheffolds Schützlingen einige Wochen bei Conti arbeiten durfte, wartete ein weiterer Gang durch die Behörden. Für die Jungs, die noch am deutschlernen sind, sind die Formulare nur schwer verständlich. Und so liegt es am Team der Betreuer, sie dabei zu unterstützen.

Unterstützen, das ist der zentrale Punkt ihrer Arbeit. Sie helfen den Jugendlichen im



Sport in der Scheune: In Waldeck nutzen die Jugendlichen auch die Vorteile des Landlebens **FOTO: JAKOB BÜCHSENSCHÜTZ**

Alltag – abnehmen tun sie ihnen nichts. „Unsere Aufgabe ist es, die Minderjährige zu eigenständigen Erwachsenen zu erziehen“, betont Scheffold. Das heißt: Kochen, Putzen und den ganzen Rest des Haushalts müssen sie selber machen, nur das Einkaufen übernehmen die Betreuer.

Im Sommer ging man gemeinsam auf Volksfeste in der Region oder besuchte das Phantasialand. „Das ist auch wichtig, weil ihr Wohnsitz in Waldeck gemeldet wäre, beschwert sich Diar, einer der Jugendlichen.“

Dabei besuchen sie gerne die Städte der Umgebung, in denen manche von ihnen schon

vorher eine Zwischenstation einlegten. Diar war zuvor in Kassel und Bad Wildungen. In der Kurstadt habe es ihm am besten gefallen, erzählt er. Das Wohnen im ländlich geprägten Waldeck ist für ihn dagegen ungewohnt.

Übers Land in die anderen Orte im Kreis zu gelangen, stellt die Jugendlichen ebenfalls vor eine Herausforderung. Autofahren dürfen sie nicht, die Busse fahren selten.

Und ganz runterkommen können die Jungs beim Landleben auch nicht. Scheffold berichtet von einigen – zum Glück wenigen – rassistischen Übergriffen. Und auch die Angst vor eine überraschenden Ausweisungsbescheid sei immer zugegen. Zwar gebe es in solchen Fällen rechtliche Mittel, erklärt Scheffold, aber eine hundertprozentige Absicherung seien die auch nicht.

JAKOB BÜCHSENSCHÜTZ

Hundsdoerfer Holzbau
Holz • Kunststoff • Aluminium • Stahl

Gerätehaus aus einer Hand:
- Aufmaß und Beratung vor Ort
- Montage durch eigene Mitarbeiter

ZÄUNE • VORDÄCHER • BALKONE • CARPORTS • GARTENHÄUSER • PERGOLEN • ÜBERDACHUNGEN • SICHTSCHUTZWÄNDE

Löhlbacher Straße 34 • 34537 B.W. - Hundsdoerf • Telefon & WhatsApp: 05621 80 68 0 • www.Hundsdoerfer-Holzbau.de

powered by **DECKER** **massivraum**

möbel • massiv • individuell

Möbel – Werksverkauf

Restposten – Fotomuster
Einzelteile – Handwerkerbedarf

Hellweg 27
37688 Beverungen OT Dalhausen
www.massivraum.de/oeffnungszeiten

SPAREN! SPAREN! SPAREN!

Markenwäsche super reduziert

<p>Damen-Unterhemd mit hochwertigem Spitzeneinsatz Comazo oder Walz-Qualität Gr. 38-50</p> <p>orig. 8,95 je 4,95</p>	<p>Herren-Pant in vielen schönen Optiken, Baumwolle/Elasthan Gr. 5-9</p> <p>orig. 9,95 je 4,99</p>
<p>Damen-Tailenslip 3er Pack, Baumwolle/Elasthan bewährte Passform, weiß oder schwarz bis Gr. 52</p> <p>orig. 12,95 3er Pack 7,99</p>	<p>DORMISETTE Biber-Spannbettuch (1b) weiß + farbig, 90-100 x 200 cm</p> <p>orig. 14,95 jetzt 5,00</p>
<p>Damenmix by Louise Neu aus der aktuellen Kollektion</p> <p>Hose lang S-XXL orig. 29,95 je 14,95</p> <p>Shirt langarm orig. 19,95 je 9,95</p>	<p>Viva Frottierserie 6 akt. Uni-Farben, Duschtusch 15,95 jetzt 8,99</p> <p>Handtuch 7,95 jetzt 3,99</p>

Varnhagenstr. 4
34454 Bad Arolsen
Tel. 05691 6238504

Wäsche Point

Flechtdorfer Straße 4
34497 Korbach
Tel. 05631 506310

Kindertagesstätte Waldeck: Medien sinnvoll nutzen

Waldeck – Das Programm „Me-koki“ unterstützt Mitarbeiter in Kitas, Eltern und Kinder im sicheren Umgang mit Medien: Ein Medienpädagoge schulte die Fachkräfte des Kindergartens Waldeck einen Tag lang darin, Kinder dabei zu begleiten, Medien sinnvoll und möglichst gefahrlos zu nutzen. Dabei gelten die Regeln: Alles, was das Lernen in der realen Welt ersetzt, gehört nicht in den Kindergarten. Alles, was soziale Beziehungen ersetzt, gehört nicht in die Kita. Digitale Medi-

en sollen die Entwicklung fördern, anstatt sie zu behindern. Der Medienpädagoge betonte, wie wichtig es sei, dass Kinder lernen, zwischen sinnvollen und weniger geeigneten Inhalten zu unterscheiden. Kinder sollten Medien als kreatives Werkzeug kennenlernen und nicht nur als Unterhaltung. Sie sollten vom Konsumenten zum Produzenten werden.

Die Fachkräfte des Kindergartens hatten bei der eigenen Erprobung, beim Produzieren von medialen Geschichten und Videos große Freude. Es wurde dabei deutlich, was mit geringem Aufwand alles möglich ist.

Beim anschließenden Elternabend hatten Eltern die Möglichkeit, mit dem Medienpädagogen ins Gespräch zu kommen. Sie erfuhren viel Nützliches über die Risiken der Medien und erhielten Empfehlungen zur Mediennutzung ihrer Kinder. Ihnen wurde nochmals bewusst gemacht, wie wichtig sie als Vorbild für ihre Kinder sind – auch durch die eigene Mediennutzung. Auch über KI, deren Möglichkeiten und Risiken wurde ausführlich

informiert und diskutiert. Es wurde deutlich, wie wichtig es ist, die Kinder auf die Zukunft in allen Bereichen bestmöglich vorzubereiten. red

Verkauf

KÜCHEN
direkt ab Werk

34414 Scherfede
Tel. 05642 98950
www.tuschen-kuechen.de

Das Lager* Trödel und Antik
KB-Meininghausen, Sachsenhäuser Str. 7 (Tankst.) Öffnungszeiten: Di.+Fr. 10-12 Uhr, Do. 14-16 Uhr und nach Vereinbarung unter ☎ 0177-8578557

EDER DIEMEL TIP

IMPRESSUM

Herausgeber:
Wilhelm Bing Druckerei und Verlag GmbH
Lengfelder Straße 6, 34497 Korbach
Tel.: 0 56 31 / 560-00 (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Geschäftsführung: Markus Dittmann

Redaktion: Markus Dittmann (V.i.S.d.P.)

Anzeigenleitung: Markus Dittmann

Anzeigenverkauf: Tel.: 0 56 31 / 560-121
E-Mail: edt@wlbz-online.de

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

Zustellung: TOPDIREKT Marktservice GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
Tel.: 0 69 / 85 00 84 43
E-Mail: info@top-direkt.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 4a vom 1.7.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an info@top-direkt.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Die eigenen Ideen in die Stadt einbringen

Bis Mitte Oktober können Wildunger zum Beteiligungshaushalt beitragen

Bad Wildungen – Auch 2025 geht er wieder an den Start: der Beteiligungshaushalt. Bis zum 19. Oktober können Wildunger Bürger und Bürgerinnen ihre Ideen auf der Website der Stadt einbringen. Es ist das zweite Jahr, in dem das Projekt über die interaktive Plattform organisiert wird. Dort können Ideen nicht nur abgegeben werden. Engagierte Bürger können die Vorschläge ihrer Mitmenschen auch kommentieren und bewerten. Die Vorschläge samt Kommentaren werden dann Ende Oktober ausgewertet und von der Koordinierungsgruppe „Lokale Agenda 21“ in Beschlussvorschläge eingearbeitet, über die im Dezember dann in der Stadtpolitik abgestimmt wird. Die Stadt stellt für diese Vorschläge jedes Jahr 10.000 Euro zur Verfügung. Die Bedingung: An den Projekten müssen sich die Bürger selbst beteiligen. „Wenn möglich, stellt die Stadt zum Beispiel nur das Material. Und die Leute bauen das dann selber“, erklärt Robert Hiligus, der die Aufsicht über den Beteiligungshaushalt hat. Das soll das Gemeinschaftsgefühl stärken und das Verantwortungsbewusstsein erhöhen.

Das Projekt ist der Nachfolger der Idee des Bürgerhaushalts, über den Bürger seit 2003 ihre Ideen in die Stadtpolitik einfließen lassen konnten. Zahlreiche Projekte wurden in den vergangenen 20 Jahren



Vorschlag aus der Bevölkerung: Pfandhalter gibt es künftig an einigen Mülleimern im Zentrum. Lena Kolbe, Auszubildende bei der Stadt, testet das neue System. FOTO: PR

umgesetzt, die heute fester Teil des Stadtbilds sind. Der Königsquellenpark wurde durch eine überdachte Bank und das Herz für die Liebes-Vorhängeschlös-

ser erweitert. Ein in 2024 eingebraachter Hundespielplatz sei in Arbeit, vermeldete Hiligus. Im Juli fand ein Treffen mit Interessenten statt, die am Platz mit-

wirken möchten. Auch über Neuigkeiten unterrichtet er auf der Website. Etwa unter einem Beitrag, der sich auch dieses Jahr wieder für einen Hundespielplatz einsetzte. Als jüngstes Projekt nannte Hiligus die Pfandaufhänger, die an Mülleimern an zentralen Orten aufgehängt wurden. Sie sollen das Abstellen und Aufsammeln von Pfandflaschen erleichtern. Bisher haben zehn Bürger die Möglichkeit genutzt, Vorschläge einzubringen. Die Anzahl der Interaktionen – Bewertungen und Kommentare – liegt im mittleren zweistelligen Bereich. Einige sind von Anfang des Jahres und bereits von der Stadtpolitik umgesetzt worden, wie etwa die Forderung nach einem mobilen Schwimmbad. Die Vorschläge richten sich nach verschiedenen Themen, von sozialen Begegnungsstätten über Projekte gegen Lebensmittelverschwendung bis hin zu Hinweisschildern über verbotenes Entenfüttern. Gänzlich anonym abgeben kann man seine Vorschläge und Kommentare nicht, eine Anmeldung mit E-Mail-Adresse ist notwendig. Das soll verhindern, dass mit dem System Unfug angestellt wird.

Die Beteiligungsplattform erreichen Interessierte über den Kopf „Bürgerbeteiligung“ auf der Website der Stadt. Die Ideenfindung ist dort unter der Überschrift „Offen für Beteili-

gung“ verzeichnet. Vorschläge können auch in Papierform im Rathaus abgegeben werden. Verwaltungsmitarbeiter pflegen diese dann in das System ein ja

150 Jahre SCHIESSER
NATÜRLICH. ZEITGEIST. SEIT 1875

1875-2025

Wir gratulieren mit einem sensationellen Geburtstagsrabatt

Aktion vom 8. bis 26.9.2025

15%

auf alles von SCHIESSER
(auf die bereits reduzierte Ware)

Wäsche Point

Varnhagenstr. 4 · 34454 Bad Arolsen
Telefon 05691 6238504

Familien-Samstag

Bad Arolsen

Am 27. September

BAU & GARTEN

20% RABATT

AUF ALLES

(außer Maschinen)

*Ausgeschlossen sind preisgebundene Zeitschriften, Bücher, Zigaretten und Tabakwaren, Handyaufloadungen und E-Loading-Produkte, Lebensmittel und Tiernahrung. Ausgenommen andere Aktionsvorteile und bereits reduzierte Ware. Rabatt-Werte können nicht addiert oder in Kombination mit anderen Aktionsvorteilen eingesetzt werden. Rabatt wird an der Kasse abgezogen.

Werfen Sie sich Ihren Rabatt*

für den nächsten Sport-Treff Einkauf.

Jetzt NEU!

Folge uns auf

Social Media!

*Rabatt gültig bis zum 11.10.2025, nur einlösbar in Bad Arolsen.

sport-treff

Tipps fürs klimaschonende Eigenheim

Stadt und Land organisieren Beratungskampagne in Bad Wildungen

Bad Wildungen – Im Edertal ist sie bereits angelaufen, jetzt startet die Kampagne zur kostenlosen Energieberatung auch in Bad Wildungen. Auch in der Kurstadt haben Wildunger Bürger die Möglichkeit, sich anzumelden für eine Vor-Ort-Untersuchung. Bei der nehmen zertifizierte Energieberater das Eigenheim eine Stunde lang unter die Lupe. Vom Dach bis zum Heizkeller werden alle Elemente auf Energieeffizienz geprüft und – bei Bedarf – machen die Berater direkt Verbesserungsvorschläge. Die Beratung wird zu 100 Prozent von der Landesenergieagentur (LEA) gefördert, für Teilnehmer fallen also keine Kosten an. Die Beratungskampagne läuft maximal zehn Wochen, vom 23. September bis zum 2. Dezember. Der Anmeldezeitraum läuft bereits. Zur Überprüfung angemeldet werden können alle Privathäuser in Bad Wildun-

gen und den Stadtteilen, die vor dem Jahr 2000 gebaut wurden. Der Wildunger Klimaschutzmanager Maximilian-Malte Paul sammelt dann die Anmeldungen. Er leitet an die LEA und an den Planungsausschuss weiter, wieviel Interesse von Seiten der Bevölkerung besteht. „Wenn sich genügend Leute anmelden, hoffen wir das Ganze 2027 zu wiederholen“, ergänzt Bürgermeister Ralf Gutheil

Um die Kampagne vorzustellen, organisieren Stadt und Land am Dienstag, dem 23. September, eine Auftaktveranstaltung im Altwildunger Bürgerhaus, Grüner Weg 7, um 19 Uhr. Dort informiert die LEA über die Ziele und Wirkungsweisen der Energieberatungen.

Paul betont im Vorfeld die Notwendigkeit, die Privathäuser in der Stadt energetisch auf den neuesten Stand zu bringen. ein signifikanter Teil des

Energieverbrauchs – und damit der Erzeugung von Treibhausgasen – falle auf Privathäuser zurück. Die Stadt selbst sei schon länger damit beschäftigt, die kommunalen Gebäude nachträglich klimaschonender zu machen. Das ist Teil des von Pauls erstellten Klimaschutzkonzepts, das ebenso eine höhere Energieeffizienz für Eigenheim vorsieht. Ein neues, städtisches Förderprogramm, die sogenannte Klimarichtlinie, soll die Bürger auch bei der Umsetzung der von den Beratern vorgeschlagenen Projekte unterstützen.

Die Anmeldung für die Vor-Ort-Energieberatung läuft über die Webseite der Stadt oder direkt über den Klimaschutzmanager Paul. Der ist erreichbar unter 05621 701430 oder maximilian-malte.paul@bad-wildungen.de

JAKOB BÜCHSENSCHÜTZ (weiterer Artikel)



Energieberatung für Wildunger Eigenheime: (von links) Bürgermeister Ralf Gutheil und Klimaschutzmanager Maximilian-Malte Paul vermitteln die Termine **FOTO: JAKOB BÜCHSENSCHÜTZ**

Haushalt knapp: Klimarichtlinie geht trotzdem ins Parlament

Bad Wildungen – Bei der Versammlung vom Planungs-/Umweltausschuss sowie dem Finanzausschuss stellte der Wildunger Klimaschutzmanager Maximilian-Malte Paul die Klimarichtlinie vor. Als Teil des Klimaschutzkonzepts solle sie dazu beitragen, Bad Wildungen bis 2045 klimaneutral zu

machen, wie es auch das Klimaschutzgesetz vorschreibt. „Mit dem bisherigen Trend verfehlen wir das Ziel allerdings“, erklärte Paul anhand eines Graphen. Um das Ziel noch zu erreichen, müsse der Energieverbrauch der Stadt stärker sinken, als er das bisher tat. Und dabei seien auch die Bür-

ger in die Pflicht zu nehmen, besteht eine Stadt doch zum Großteil aus Wohnhäusern.

Allein lassen wolle Paul die Vereine und Eigenheimbesitzer aber nicht, betonte er. Darum soll die Klimarichtlinie Fördermittel freimachen, um die Wildunger Bürger bei der Umsetzung von klimaeffizienten

Modernisierungen zu unterstützen. Rund 25 Prozent oder pauschale Zuschüsse sollte es laut Paul geben. Die von ihm vorgeschlagene Gesamtförder-summe für das Projekt von 100.000 Euro wurde jedoch von beiden Ausschüssen abgelehnt. Zu knapp seien die städtischen Mittel für 2026 bemes-

sen, erklärte die Leiterin der Stadtkämmerei Pia Haase. Wegen der weiterhin angespannten Haushaltslage müssten viele „freiwillige Förderprojekte“ – zu denen auch die Klimarichtlinie zählt – auf den Prüfstand. „Wir werden einen radikalen Sparkurs fahren müssen, auch wenn sich das keiner

wünscht“, bemängelte Bürgermeister Ralf Gutheil.

Um dennoch ein positives Signal zu senden, beschlossen die Ausschüsse die Richtlinie dennoch ans Parlament weiterzugeben – ohne die 100.000 Euro. Wie viel Fördermittel 2026 fließen, wird die Haushaltslage Ende des Jahres zeigen. ja

Werden Sie zum Sparfuchs!

Wer früher bestellt, liest länger kostenlos!

Ihre Vorteile zum Abo:

- + **Gratis lesen** bis zum 31.12.2025
- + **100 €** oder **140 €** Geldprämie

Coupon bitte per Post senden an: W. Bing Druckerei und Verlag GmbH
 · Postfach 10 10 09 · 34010 Kassel

Ich bestelle die WLZ als gedruckte Zeitung
 inkl. ePaper und lese **bis einschl. 31.12.2025 gratis**.
 Ab dem 01.01.2026 beziehe ich die Zeitung für mindestens

12 Monate (+ 100 € Geldprämie) **ODER** 24 Monate (+ 140 € Geldprämie)
 für derzeit 49,90 €/Monat (inkl. gesetzl. USt./Postzustellung derzeit 52,10 €/Monat).

Ich bestelle die WLZ digital als ePaper
 und lese **bis einschl. 31.12.2025 gratis**.
 Ab dem 01.01.2026 beziehe ich das ePaper für mindestens

12 Monate (+ 100 € Geldprämie) **ODER** 24 Monate (+ 140 € Geldprämie)
 für derzeit 29,90 €/Monat inkl. gesetzlicher USt.

Das Angebot ist gültig bis 30.11.2025.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Geburtsdatum _____

E-Mail (wichtig für ePaper-Nutzung) _____

Ich erteile der Wilhelm Bing Druckerei und Verlag GmbH ein SEPA-Lastschriftmandat.

IBAN _____

Datum, Unterschrift (Kontoinhaber) _____

Ich bin damit einverstanden, dass mich die Wilhelm Bing Druckerei und Verlag GmbH und das Ippen Media Redaktionsnetzwerk über weitere interessante Angebote per E-Mail und Telefon informiert. Die Zustimmung kann ich jederzeit per E-Mail an kundenservice@wlz-online.de mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung.

Datum, Unterschrift _____

Wenn ich die Abonnementsdauer nicht einhalte, wird mir die Prämie in Rechnung gestellt. Mit dem Auftrag ist keine Abbestellung der WLZ verbunden, auch nicht von im selben Haushalt lebenden Personen. In den letzten sechs Monaten waren weder ich noch ein Mitglied meines Haushaltes Abonnent der WLZ. Meine Prämie erhalte ich nach der ersten Zahlung der Bezugsgebühren. Meine Mandatsreferenz erhalte ich mit dem Begrüßungsschreiben / SEPA Mandat.
 Amtsgericht Korbach, HRB 205

Jetzt bestellen:

wlz-online.de/sparfuchs ☎ **0800 1560 300** (gebührenfrei)



Voneinander lernen: Eine Delegation um Xiang Zeng aus Shanghai (4. v. l.) wurde unter anderem von Erstem Stadtrat Hartmut Otto (3.v.l.) im Bad Wildunger Rathaus empfangen. FOTO: MD

Austausch über Senioren

Delegation aus Shanghai im Bad Wildunger Rathaus

Bad Wildungen – Eine vierköpfige Delegation aus der chinesischen Millionenmetropole Shanghai wurde am Montag im Bad Wildunger Rathaus empfangen. Ziel der Delegation um Xiang Zeng vom Amt für zivile Angelegenheiten in Shanghai war es herauszufinden, wie in Deutschland alte Menschen versorgt werden, welche Strukturen, Hilfen, Finanzierungsmöglichkeiten und Erfahrungen es gibt.

Empfangen wurde die Delegation von Erstem Stadtrat Hartmut Otto, Magistratsmitglied Petra Diederich, Annette Lambertz, Leiterin des Amtes

für Soziales, und Hauptamtsleiter Christoph Heiser. Im Laufe des Gesprächs wurde schnell klar, dass Deutschland und China vor ähnlichen Herausforderungen stehen, nämlich einer älter werdenden Bevölkerung bei gleichzeitig schrumpfenden Geburtenzahlen. „Wir wollen sehen, wie sie das Thema angehen und von Ihnen lernen“, erklärte Xiang Zeng und stellte entsprechend viele Fachfragen; ein Übersetzer machte die Kommunikation möglich.

Zunächst wurde geklärt, mit wie viel Jahren ein Mensch in den jeweiligen Ländern als alt gilt – während es in China 70

Jahre sind, zähle in Deutschland ein Mensch schon mit 60 als alt, sagte Annette Lambertz. Gemäß dieser Messlatte gab sie die Zahlen heraus, die die Besucher interessierte: Bei rund 18.400 Einwohnern in Bad Wildungen sei ein Drittel 60 Jahre und älter, davon seien 55 Prozent Frauen, 46 Prozent leben allein, sechs Prozent seien Ausländer. Sie erklärte, dass es in Bad Wildungen rund 300 Pflegeplätze gebe, welche Ämter in Hessen für welche Aufgaben zuständig seien und welches Beratungsangebot es gebe, Stichwort Pflegestützpunkt und Amt für Soziales in Bad

Wildungen. Sie ging auf Pflegeversicherung, -grade, -angebote ein. Dabei sei es in Deutschland gewünscht, dass alte Menschen so lange wie möglich Zuhause lebten, Stichwort Pflegedienste. Da der Bau von Altenheimen sehr teuer – hohe Baukosten, hohe Auflagen – und Personal schwierig zu finden sei, werde zunehmend auch über Senioren-Wohngemeinschaften nachgedacht. In China hingegen sei es leichter möglich, mit Altenheimen Geld zu verdienen, erklärte Xiang Zeng. Die Delegation sprach eine Einladung nach Shanghai aus.

Arbeits-Sicherheitsschuhe und Wanderschuhe
Schuhhaus Vach
 Lichtenfels-Goddelshaus • Tel. 05636/273

Gartenbau KURZROCK
 • Heckenschnitt
 • Pflasterarbeiten
 • Baumfällung & -pflege
 Ziegelhütte 4 · Korbach · Tel.: 05631-64628

Containerservice Bötzel GmbH

Containerservice **Bötzel** Unser Service
 Günter Bötzel Geschäftsführer

- Container von 1- 40 m³ diverse Ausführungen
- Industriemüllentsorgung
- Abfallentsorgung u. Verwertung
- Containervermietung für Gewerblich und Privat
- Entrümpelung
- Altmetalle

Landesstraße 20 · 35104 Lichtenfels
 Tel.: 0 64 54 / 8 86 · Mobil: 01 71 / 6 73 56 61
 Fax: 0 64 54 / 91 19 87 · Email: Containerservice-boetzel@t-online.de

SPAREN SPAREN SPAREN !!!

Sonntag, 21. September **VERKAUFSOFFEN**

WOCHENENDRABATT

20%

AUF ABSOLUT ALLES

Aktion gültig von Fr., 19. bis Di., 22. September

Wäsche Point

Varnhagenstr. 4, 34454 Bad Arolsen, Tel. 05691/6238504
 Ein Unternehmen der Home & Bodyfashion GmbH & Co. KG, Paderborner Tor 104, 34414 Warburg

KINO-TIPP

■ **KINO STUDIO Willingen**
The Long Walk - Der Todesmarsch: Tägl. außer Di 20 h
Lilly und die Kängurus: So 14 h
Das Kanu des Manitu: Tägl. außer Di 16 u. 19.30 h
Die Gangster Gang 2: Tägl. außer Di 16 h, So auch 14 h

■ **CINE K KINO Korbach**
Die Gangster Gang 2: 3D: Sa 13 u. 15 h, So 15 h / 2D: Sa u. So 13 h, Mo bis Mi 15 h
22 Bahnen: Sa bis Di 19.45 h, Mi 17.30 h
Conjuring 4 - Das letzte Kapitel: Sa 20.45 u. 22 h, So 20 h, Mo bis Mi 20.30 h
Das Kanu des Manitu: Sa 13, 15.15, 16.45, 18.45 u. 22.45 h, So 13 u. 15.15 h, Mo bis Mi 15, 16.45 u. 18.35 h
Demon Slayer - Kimetsu no Yaiba Infinity Castle: Sa 17, 19.45 u. 21.45 h, So 17 u. 19.30 h, Mo bis Mi 17 u. 20 h
Die Schlümpfe: Sa 13 u. 15 h, So 13 h, Mo bis Mi 15 h
Die Schule der magischen Tiere 4: So 13, 15.15 u. 17.30 h
Downtown Abbey - Das große Finale: Tägl. 15, 17.15 u. 19.45 h
Ganzer Halber Bruder: Tägl. 15, 17.15 u. 19.30 h
Lilly und die Kängurus: Sa u. So 13 h
The Long Walk - Todesmarsch: Sa 17.30 u. 22.15 h, So bis Di 17.30 h
Vier Mütter für Edward: Mi 19.45 h

Ankauf von Zahngold

Ankauf von Edeluhrn aller Art

Ankauf von Modeschmuck

Tafelsilber aller Art

Ankauf von Goldschmuck

Ankauf von Goldmünzen

Ankauf von Leder & Lammfell bis 2500€

Ankauf von Golduhren aller Art

MACHEN SIE IHRE WERTSACHEN ZU BARGELD!

Hauptstr. 20 · 34414 Warburg
Tel: 05641 - 408 00 24
 Öffnungszeiten: Mo.-Do. 10-18 Uhr

Pelz- & Goldankauf Warburg
 Hauptstr. 20 · 34414 Warburg
 Tel: 05641 - 408 00 24

NUR 5 ANKAUFTAGE - NUTZEN SIE DIE CHANCE WIR ZAHLEN HÖCHSTPREISE

Ankaufstag Montag 22. September 2025 10 - 18 Uhr	Ankaufstag Dienstag 23. September 2025 10 - 18 Uhr	Ankaufstag Mittwoch 24. September 2025 10 - 18 Uhr	Ankaufstag Donnerstag 25. September 2025 10 - 18 Uhr	Ankaufstag Freitag 26. September 2025 10 - 18 Uhr
--	--	--	--	---

Wir kaufen Pelze, Nerze, Lederjacken, Ledermäntel, Lammfell für Skandinavien.

Wir kaufen an:
 Wir zahlen bis zu **119,-€*** pro Gramm

Ankauf von Bruchgold

Kostenlose Hausbesuche zur Begutachtung und Bewertung Ihrer Schätze (im Umkreis von 60km).

***Ankauf von Pelzen bis 10.000 €**

ACHTUNG: Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonende. Die Nachfrage in Skandinavien ist groß, wir zahlen bis zu 10.000 €

P KUNDEN-PARKPLÄTZE VORHANDEN

(* für Markenschmuck / Alle Ankäufe in Verbindung mit Gold)

Apfelpressen in Frebershausen wird abgesagt

Bad Wildungen-Frebershausen – Das Apfelpressen in Frebershausen, das für Anfang Oktober geplant war, hat der Ortsbeirat nun abgesagt.

Es gebe leider zu wenige Äpfel, daher hätten einige der Frebershäuser Streuobst-Besitzer, die Mitglieder des Ortsbeirats und auch der Förderverein Kirche Frebershausen diese Entscheidung getroffen, erklärte Manfred Albus vom Förderverein.

Keine Pressmengen aus dem Dorf

Es seien keine Pressmengen aus dem Dorf angemeldet worden. Auswärtige, die schon viele Jahre zum Apfelpressen nach Frebershausen kommen, werden freundlich um Verständnis gebeten.

Der Maschinenaufbau und -abbau sowie die Reinigung im Anschluss an das Apfelpressen seien mit hohem Aufwand verbunden und bei unsicherem Einsatz nicht zu rechtfertigen.

Volkmarsen – Der ehemalige Dekan Dr. Gernot Gerlach gibt einen Einblick in die Geschichte des Evangelischen Kirchenkreises Wolfhagen von den Anfängen bis zur NS-Terrorherrschaft (1924-1945). Die Veranstaltung beginnt am Sonntag, 21. September, um 16 Uhr.

Das Gustav-Hüneberg-Haus öffnet bereits ab 14 Uhr seine Dauerausstellung zum deutsch-jüdischen Leben in der Region sowie eine Sonderausstellung mit Lithographien von Marc Chagall. Ebenso kann im Gewölbekeller des Hauses im Steinweg 24 zu Volkmarsen ein nachweislich über 500 Jahre altes jüdisches Ritualbad besichtigt werden.

Der Vortrag wird musikalisch mit Cello- und Flötenmusik umrahmt. Das Beiratsmitglied der Rückblende, Peter Soltau, wird ebenfalls berichten, warum er trotz der schwierigen Zeiten dazu neigt, optimistisch zu bleiben.

red

Geschichte des Kirchenkreises

Vortrag im Gustav-Hüneberg Haus am 21. September



Der Vortrag wird musikalisch mit Cello- und Flötenmusik umrahmt.

FOTO: PANTHERMEDIA.NET / BIZOON

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, Spenden sind herzlich willkommen. Das

Buchcafé wartet mit Getränken und Kuchen ab 14 Uhr auf seine Gäste. Informationen

zum Gustav-Hüneberg-Haus finden sie auf der Homepage rueckblende-volkmarsen.de

Tipps vom Experten: Kinder und Medien

Erdetal-Bergheim – Faszination Medien – Chancen und Risiken erkennen: Am Montag, 22. September, findet von 19.30 bis 21.30 Uhr im DGH in Bergheim ein Elternabend zum Thema „Faszination Medien – Chancen und Risiken erkennen“ statt. Der Elternabend wird von Tobias Milde vom Verein „Blickwechsel“ geleitet.

Der Experte wird auf Fragen und Wissenswertes rund um die kindliche Mediennutzung eingehen: So nimmt er kindliche Mediennutzung unter die Lupe und erklärt, was es bedeutet, als Kind in einer digitalen Medienwelt aufzuwachsen. Er bietet Orientierungshilfen und Empfehlungen zu Kindermedien und gibt Tipps für den Umgang mit Medien im Familienalltag.

Die Veranstaltung organisiert der Ev. Kindergarten „Unterm Regenbogen“ Hemfurth. Eingeladen sind nicht nur die Kindergarten-Eltern, sondern alle interessierte Eltern und Fachkräfte.

red

Stellenangebote

Menschen glücklich machen als ... **BALZER** Für Profis am Bau

Verkaufs- und Fachberater (m/w/d) für unsere Bäder- und Fliesenausstellung Allendorf

- Sie verkaufen Bäder und Fliesen mit Herzblut, weil es Ihnen Freude bereitet
- Sie haben eine kreative Ader und können Ihre Ideen und Vorstellungen vermitteln
- Sie lieben den Kontakt zu Menschen, sind kommunikativ und beraten gerne
- Mit den Arbeiten am Computer und modernen Programmen sind Sie vertraut ...

... dann suchen wir genau SIE!

Weitere Informationen zur Stelle finden Sie durch Scannen des QR-Codes oder unter www.balzernet.de



Balzer GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 25
35108 Allendorf

www.balzernet.de

Karierechance ante

Mitarbeiter für unsere Baukolonne gesucht als:

Maurer, Beton- oder Tiefbauer (m/w/d) | **Baumaschinist, Baggerführer** (m/w/d)

karriere.ante-holz.de
0151 571 578 37
Im Inkerfeld 1 | 35108 Allendorf (Eder)-Somplar

Bewerbung in 2 Minuten, kein Anschreiben erforderlich. **Jetzt bewerben!**

VORARBEITER MASCHINENEINRICHTER (M/W/D) **KaMoTec** KABELKONFEKTION & MONTAGETECHNIK

Standort: Hallenberg | KaMoTec GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine engagierte Persönlichkeit, die uns als Vorarbeiter/Maschineneinrichter unterstützt.

Die AUFGABEN:

- Einrichten von Maschinen
- Überwachung der Produktionsprozesse
- Koordination des Fertigungsbereichs
- Führung kleinerer Teams

JETZT BEWERBEN!

info@kamotec.de | 02984/9200-0
Weiferweg 12, 59969 Hallenberg

Wir suchen einen **Landwirt (m/w/d)** in der Funktion eines Arbeitsbegleiters

- 📍 Hofgut Rocklinghausen, Twistetal
- 🚀 ab sofort
- 📅 zunächst befristet für ein Jahr
- 🕒 30,00 Wochenstunden
- 🎓 Berufsausbildung zum Landwirt oder vergleichbar
- 💰 Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst

Unterstützung von Menschen mit Behinderung im Rahmen ihrer beruflichen Teilhabe und persönlichen Zukunftsgestaltung, Versorgung und Pflege unserer Tiere, hauptsächlich im Bereich des Milchviehbetriebs, Sicherstellung des Melkprozesses

Unser Können:

- Vollenwendung des Tarifvertrages öffentlicher Dienst
- arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge
- Sonderzahlungen
- Gesundheitsförderung
- 30 Tage Jahresurlaubsanspruch sowie 2 Regenerationstage

Interesse? Alle Informationen finden Sie unter www.lhw-wf.de! Ansprechpartner: Steven Seidler 05695 9798310

Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e.V.

Hofgut Rocklinghausen

Immowelt

Suche EFH in Frankenberg (Eder) und Umgebung, vorzugsweise unterkellert
Telefon: 0178 4486474

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Bekanntschaffen

Hübsche Erika, 70 J., habe eine gute Ehe geführt u. deshalb glaube ich fest an eine vertrauensv. Partnerschaft. Möchte nicht länger alleine bleiben. Die Zeit für einen lieben Mann (gerne auch Witwer) ist jetzt gekommen. Ich bin eine gute Köchin u. Autofahrerin, nicht ortsg., sodass wir uns flexibel kennenlernen können. PV Tel. **0176-34488463**

suche. finde. Job.
www.localjob.de

Verkauf | **Ankauf** | **Landwirtschaft & Forsten**

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3, 34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis.
Rufe zurück. 0177 3147538

Brennholz Buche und Eiche 67€ srm 25/30 cm, mit Lief. 0176 62681914

Christel, 75 J., mit schöner frau. Figur, sparsam, häuslich, ohne übertriebene Ansprüche. Ich mag kochen, Garten-/Hausarbeit u. die Natur. Suche e. ehrl. Mann für ein aufrechtes. Miteinander. Rufen Sie üb. PV an, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen. Wir können getr. oder bevorzugt zusammen wohnen. Tel. **0176-57889239**

Windparkfest im Bühler Wald

Moderationsrunde mit Experten ordnete das Thema Windkraft ein

Bad Arolsen-Bühle – Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung der Windpark Halsberg GmbH und Co. KG zum „Tag des offenen Windparks“ in den Wald zwischen Bad Arolsen-Bühle und Waldeck-Freienhagen. Der Windpark Halsberg wurde von der heimischen VEW (Tochter des Energieversorgers Energie Waldeck-Frankenberg) und der ENBW Windkraftprojekte GmbH für den Bau von vier Windkraftanlagen (WKA) des Typs Vestas V162 gegründet. Zum Tag des offenen Windparks erhielten die Besucher sowohl an den Ständen einzelner Firmen und Institutionen wertvolle Informationen rund um das Thema Windkraft als auch während der Diskussionsrunde, die Marina Kieweg (EWF) mit Experten moderierte. Die einen schwören auf die Energiewende, die anderen fragen sich, ob es der richtige Weg in die Zukunft ist. Landrat Jürgen van der Horst bekannte sich eindeutig zu der Fraktion, die aktiv den Herausforderungen der Zeit begegnen möchte. „Wir haben uns in der Region für ein hohes Maß an Wertschöpfung entschieden“, so van der Horst darüber, im Landkreis selbst erneuerbare Energien zu erzeugen.

VEW-Geschäftsführer Frank Benz ordnete die Bedeutung der Windkraftprojekte im Landkreis anhand von versorg-



Diskussionsrunde unter den Windkraftanlagen mit (von links) Landrat Jürgen van der Horst, VEW-Geschäftsführer Frank Benz, VEW-Prokurist Marius Lange, Geschäftsführer der Waldeckischen Domonialverwaltung Hendrik Block, Bauunternehmer Jörg Marpe, Lars Rotzsche vom Bundesverband Windenergie, Moderatorin Marina Kieweg (EWF) und Stefan Wernitz (Ecoda, ökologische Baubegleitung).

ten Haushalten ein. Allein 19.000 Haushalte können mit den rund 66 Gigawattstunde, die die 247 Meter hohen Anlagen jährlich produzieren, mit grüner Energie versorgt werden. VEW-Prokurist Marius Lange ergänzte die Herausforderungen des Baus der Anlagen, die seit 2018 geplant sind. Ausschlaggebend seien die Pla-

nungs- und Genehmigungsphase, bevor es in die Bauphase gehe. Die Freiflächen im Wald bei Bühle seien dabei laut des Geschäftsführers der Waldeckischen Domonialverwaltung, Hendrik Block, zum Großteil durch Kalamitäten wie Trockenheit, Borkenkäfer und starken Windwurf entstanden. Da die Waldbestände

durch diese Ereignisse stark gebeutelt seien, sei die Domonialverwaltung froh, Teil der Energiewende sein zu können. „Die Windenergie trägt zur Zukunftssicherung entscheidend bei“, so Block, der deutlich machte, dass sich die Kalamitäten auf 50 Jahre auf das Vermögen der Domonialverwaltung bemerkbar machen würden.



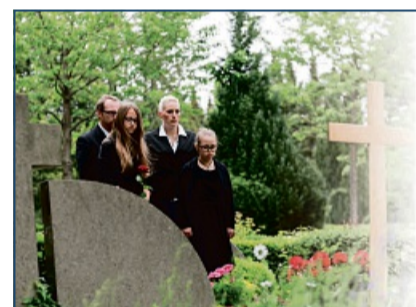
Schatzsucherinnen: Am Stand von Marpe Bau suchten (von links) Pauline, Anni und Ida fleißig Marpe-Taler im Sand.



Landrat Jürgen van der Horst geht mit gutem Klimabeispiel voran und pflanzt einen Bergahorn.

Der von Zuhörern angemerkt starke Waldverbrauch und das Problem, dass Tiere ihre Ersatzbehausungen nach Rodungen nicht annehmen, also keinen Lebensraum in der Nähe der WKA mehr finden würden, wurde von der Diskussionsrunde entkräftet. „Wir sind angetreten, um die Welt zu erhalten und nicht zu zer-

stören. Wir möchten langfristig Werte schaffen“, so Bauunternehmer Jörg Marpe, dessen Mitarbeiter vor Ort Hand in Hand mit Stefan Wernitz von der ökologischen Bauberatung Ecoda arbeiten. Wernitz kontrolliert, dass die von der Naturschutzbehörde vorgeschriebenen Maßnahmen auch umgesetzt werden. **HEIKE SAURE**



Hilfe in der Trauer

AnzeigenSpezial



Fotos: Fotolla

Was Friedhöfe sein können

Mehr als nur Ruhestätte und Trauerort

Um Friedhöfe als soziale, kulturelle und ökologisch wertvolle Orte im Bewusstsein der Gesellschaft zu verankern, wurde der „Tag des Friedhofs“ vor 24 Jahren ins Leben gerufen.

Der Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau e.V. setzte sich gemeinsam mit den bundesweit tätigen Friedhofsgärtnern, Steinmetzen, Bestattern, Floristen, den Städten und Kommunen sowie Religionsgemeinschaften und Vereinen dafür ein. Seit zwei Jahren fungiert der Verein zur Förderung

der deutschen Friedhofskultur e.V. als Ideeller Träger. Der Verein setzt sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Friedhöfe ein, ebenso für die aktive Kulturpflege und für den Dialog der Religionen.

Wie im Vorjahr stehen im September verschiedene Aktionen unter dem Motto: „Endlich und lebendig“. Geführte Friedhofsrundgänge, Diskussionen zu friedhofsrelevanten Themen, Ausstellungen mit verschiedenen Schwerpunkten sowie kulturelle Veranstaltungen mit Musik und Literatur

haben dabei immer ein Ziel: Die Bedeutung des Friedhofs als Ruhestätte, Ort der Trauerbewältigung, Erholungs- und Lebensraum soll den Menschen wieder näher gebracht und der Umgang mit den Themen Tod und Trauer enttabuisiert werden.

Die Gestaltung dieses Tages liegt dabei in den Händen der einzelnen Städte und Gemeinden. Vor Ort schließen sich Friedhofsgärtner, Bestatter, Steinmetze, Floristen, Friedhofsverwaltungen, Religionsgemeinschaften sowie Initiati-

ven und Vereine zusammen, um ihre Ideen zum jeweiligen Tag des Friedhofs umzusetzen.

Im Zentrum steht dabei, die Bürger generationsübergreifend für die zahlreichen Funktionen des Friedhofs und deren Bedeutung für die Menschen zu sensibilisieren. Das gesamte Spektrum eines Friedhofs und seine Bedeutung kann je nach Ort variieren.

Während Friedhöfe überall als Orte der Trauer, für Erinnerung und als Orte für Verstorbene dienen, gelten sie in Ballungszentren auch als grüne Oasen und Orte der Ruhe.

Mancherorts werden sie als Treffpunkt oder Ort der Kunst und Kultur verstanden. Nicht zuletzt ist der Friedhof aber auch ein Ort der Lokalgeschichte.

Friedhöfe haben viel zu bieten. Sie sind ein Teil des Städte- und Gemeindelebens. Und das gilt für alle Generationen.

Gerade für Kinder kann es spannend sein, sich bei altersgerechten Aktionen am Tag des Friedhofs mit dem Tod als Bestandteil des Lebens auseinanderzusetzen. Sie lernen den Friedhof dadurch auch als einen Ort des Lebens kennen. Kinderprogramme haben deshalb mancherorts einen besonderen Stellenwert. **ma**

SCHARF
Bestattungen und Überführungen

Wir sind im Trauerfall für Sie da.

Bitte beachten Sie unsere neuen Kontaktdaten:
☎ 05633/992452 📠 0172/9089438 o. 0174/3800484 ✉ birgit.scharf63@gmail.com

RuheForst RuheForst. Ruhe finden.

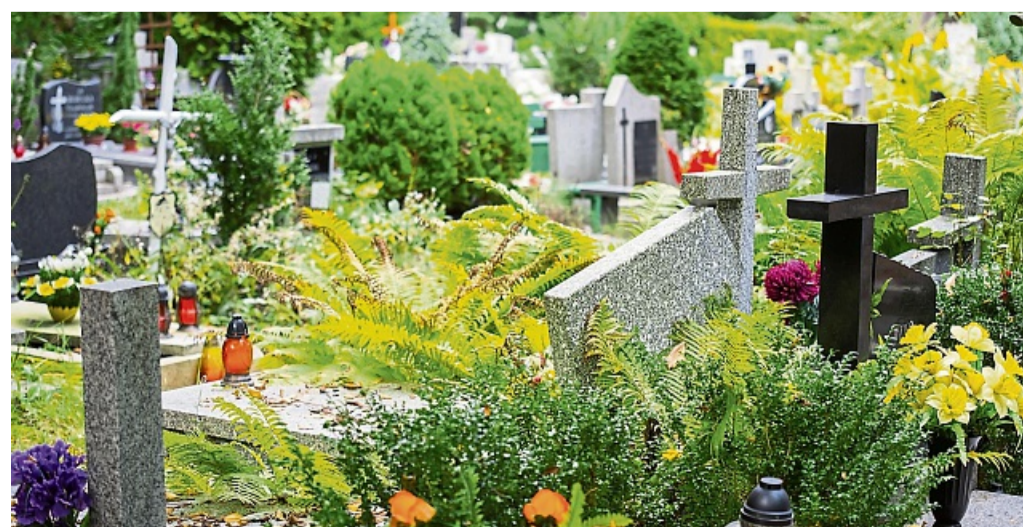
Kostenlose Waldführungen:
Jeden 1. Sonntag im Monat, 14.00 Uhr,
ab RuheForst-Parkplatz an der Kroneiche
(zwischen Helsen und Kohlgrund)

RuheForst Bad Arolsen
Schloßstraße 27 · 34454 Bad Arolsen
Telefon (01 70) 5 78 43 87 · Fax (0 56 91) 89 55 19
E-Mail: info@ruheforst-badarolsen.de · www.ruheforst-badarolsen.de

Berthold
BESTATTUNGEN

beraten · begleiten · bestatten

HIMMELREICH 18 · 34513 WALDECK · TEL. 05634 817



Der Tag des Friedhofs will die Bürger generationsübergreifend für die zahlreichen Funktionen des Ortes und dessen Bedeutung für die Menschen sensibilisieren. **PANTHERMEDIA / TRYBEX**

Logo
GETRÄNKE • FACHMARKT

Feiern Sie mit uns 35 JAHRE

Angebote gültig vom 22.09. – 27.09.2025

Jede Woche erfrischende Angebote!

Würzburger Hofbräu Pilsner
Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,42 € Pfand, 1l = 1,20 €

Aktion!
+ 4er Pack GRATIS!

-20%
11,99

Entspricht einem Kastenpreis von 9,99 €

Chiemseer Hell
Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 1,60 €

St. Bonifatius Bier
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,01/4,50 € Pfand, 1l = 1,00 €

Leikeim Bier
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 1l = 1,10 €

Theresien Quelle Mineralwasser
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,55 €

Chiemseer Hell
Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 1,60 €

Radeberger Pilsner
Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,40 €

Mooser Liesl Helles
Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,60 €

top frisch Apfelsaft
diverse Sorten, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 1l = 1,13 €

Erdinger Festweisse
Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 1,60 €

Bad Brückener Mineralwasser
diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 2,30 € Pfand, 1l = 0,54 €

Plose Mineralwasser
naturale, medium, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 1l = 1,17 €

Waldecker Sport*
Kasten = 12 x 0,7 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,95 €

Sturmibus
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,00 €

Rockstar Energy
diverse Sorten, koffeinhaltig, 0,5 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 1,54 €

Pepsi Kombikasten
teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,75 €

Heil Apfelwein
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 0,33 l, zzgl. 2,46 € Pfand, 1l = 2,27 €

WYN Schorle, Spritz
diverse Sorten, 0,25 l-Flasche, zzgl. 0,08 € Pfand, 1l = 2,99 €

Niersteiner Rheinheissen
diverse Sorten, 1l-Flasche, 1l = 3,99 €

Echter Nordhäuser Reiche Ernte
diverse Sorten, 0,5 l-Flasche, 1l = 11,98 €

Tanqueray
London Dry Gin, 0,7 l-Flasche, 1l = 19,99 €

Aperol Aperitivo
0,7 l-Flasche, 1l = 14,27 €

Coupon für zwei Flaschen Bier aus dem Andechs Sortiment GRATIS!

Coupon für 2 Flaschen Weltenburger nach Wahl GRATIS!

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.
Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Heurich GmbH & Co. KG • Landwehr 20-26 • D-36100 Petersberg

www.logo-getraenke.de

IHR WOCHENHOROSKOP

- WIDDER 21.3.-20.4.** Lassen Sie in Liebesdingen Vorsicht walten. Vielleicht will man Ihnen nur schmeicheln, um etwas ganz Bestimmtes von Ihnen zu bekommen.
- STIER 21.4.-21.5.** Es läuft einfach nicht rund: Doch bleiben Sie gelassen, damit Sie durch hektischen Aktionismus nicht weitere Fehler produzieren.
- ZWILLING 22.5.-21.6.** Die Ungebundenheit, die Sie bisher so geschätzt haben, erweist sich nun als Hindernis. Sie brauchen verlässliche Partner – und zwar schnell.
- KREBS 22.6.-22.7.** Sie wirken sehr überzeugend: Das hat zur Folge, dass Ihre Vorschläge angenommen werden und sich neue berufliche Möglichkeiten für Sie auf tun.
- LÖWE 23.7.-23.8.** Ein dummer Fehler drückt Ihnen aufs Gemüt. Sehen Sie die Sache gelassener: So ein Missgeschick wird sich beim nächsten Unternehmen nicht wiederholen.
- JUNGFRAU 24.8.-23.9.** Sie stehen ziemlich unter Stress: Gut möglich, dass Ihnen die steigende Verantwortung ab und zu über den Kopf zu wachsen droht.

Wie Hormone Körperzellen zusetzen können

(djd-k). Hämorrhoiden sind ein Tabuthema – aber gerade in den Wechseljahren nicht selten. Durch den sinkenden Östrogenspiegel trocknen die Schleimhäute aus und das Bindegewebe verliert an Spannkraft – die Gefäßpolster am Darmausgang können sich so leichter vergrößern. Laut Umfrage nennen 73 Prozent der 55- bis 69-Jährigen und 69 Prozent der Frauen zwischen 45 und 54 die Wechseljahre als Auslöser. Häufige Symptome: Juckreiz, Brennen, Blutspuren, Schmerzen. Dabei führen 67 Prozent dies auf Stuhlprobleme zurück, 65 Prozent behandeln sich selbst – etwa mit Faktu lind (Hamamelis) bei Nüssen, Brennen und Jucken sowie Entzündungen. Wichtig sind auch eine ballaststoffreiche Ernährung, sanfte Hygiene, Bewegung und möglichst wenig Pressen. Unter www.pogesund.de gibt es mehr Tipps.



- WAAGE 24.9.-23.10.** So schön es auch wäre: Das Glück fällt Ihnen nicht so einfach in den Schoß. Es muss schon handfest einiges dafür getan werden.
- SKORPION 24.10.-22.11.** Freuen Sie sich bei einem positiven Bescheid nicht zu früh. Die Entscheidung hat nämlich einen fatalen und gleichzeitig teuren Pferdefuß.
- SCHÜTZE 23.11.-21.12.** Nicht nur Sie haben gute Ideen. Daran sollten Sie denken, wenn Sie gemeinsam mit Freunden ein Vorhaben vorbringen möchten.
- STEINBOCK 22.12.-20.1.** Einfühlungsvermögen und Takt sind Eigenschaften, die man an Ihnen schätzt. Warum haben Sie die bloß bei Ihrer letzten Entscheidung vermissen lassen?
- WASSERMANN 21.1.-19.2.** Wegen Kleinigkeiten gibt es Streit. Argumentieren Sie sachlich, und lassen Sie sich durch persönliche Angriffe nicht aus der Ruhe bringen.
- FISCHE 20.2.-20.3.** Sie werden kurzfristig den Gürtel enger schnallen müssen. Doch zur Besorgnis besteht kein Anlass. Die kleine Durststrecke ist rasch überwunden.

Dehnungsfugen planen
Fußböden schwimmend verlegen

Wer seinen Bodenbelag selbst verlegen möchte, hat grundsätzlich zwei Möglichkeiten: die schwimmende oder die feste Verlegung. Die meisten Bodenbeläge werden schwimmend verlegt. „Das heißt, sie werden nicht mit dem Untergrund verbunden, sondern nur draufgelegt“, erklärt Michael Pommer der DIY-Academy in Köln.

Die Bodenplatten werden oft als Klicksysteme zusammengesteckt und ohne Befestigung auf dem Boden verlegt. „Das können versierte Heimwerker gut selbst machen“, sagt Michael Pommer. „Allerdings müssen sie darauf achten, unter dem Bodenbelag eine Trittschalldämmung aufzubringen.“

Wichtig dabei: Alle Dehnungsfugen, die im Fußboden vorgegeben sind, müssen auch an der Oberfläche übernommen werden. Das ist die Voraussetzung, dass sich der Bodenbelag je nach Witterung ausdehnen oder zusammenziehen kann.

Anspruchsvoller ist das feste Verlegen, wie es etwa bei Fliesen, Vinylböden und Linoleum praktiziert wird. Dabei wird der Belag mittels Klebstoff fest mit dem Untergrund verbunden. „Das ermöglicht eine hohe Stabilität und Langlebigkeit“, so Michael Pommer. Aus seiner Sicht gehört dieses Vorgehen besser in die Hände von Fachleuten.



Nach der Trittschalldämmung kommt der Bodenbelag – wer ihn Zuhause selbst verlegen will, sollte vorgesehene Dehnungsfugen einplanen.

FOTO: WOLFCRAFT/DPA